

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Ihre Ansprechpartnerin
Corinna Saring

Durchwahl
Telefon +49 351 564 20040
Telefax +49 351 564 20007

presse@smul.sachsen.de*

31.07.1998

Abfallwirtschaftskonzept Textil- und Bekleidungsindustrie

Textil- und Bekleidungsindustrie mit eigenem Abfallwirtschaftskonzept auf dem Weg zur Kreislaufwirtschaft

66/98 Arnold Vaatz, Sächsischer Staatsminister für Umwelt und Landesentwicklung, hat heute (Freitag, den 31. Juli) in Dresden vom Vorsitzenden des Verbandes der Nord-Ostdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e.V. (Vti), Wolf-Eckhardt Heindorf, das "Abfallwirtschaftliche Branchenkonzept der Textil- und Bekleidungsindustrie" überreicht bekommen.

In dem Branchenkonzept, das auf der Basis einer abfallwirtschaftlichen Bestandsaufnahme erarbeitet wurde, werden Möglichkeiten und Vorschläge für die betriebliche Abfallvermeidung und -verwertung in diesem Industriezweig aufgezeigt.

Der Erarbeitung dieses Konzeptes vorausgegangen war die Gründung eines abfallwirtschaftlichen Branchenarbeitskreises durch den Verband der Nord-Ostdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie, das sächsische Umweltministerium und die Industrieabfall-Koordinierungsstelle (IKS). Das jetzt vorliegende Konzept, das den Unternehmen als Orientierung und Handlungsrahmen für den Einstieg in die Kreislaufwirtschaft dienen soll, ist Arbeitsergebnis dieses Gremiums.

Staatsminister Arnold Vaatz: "Die Gründung des Arbeitskreises und die Erarbeitung des Branchenkonzeptes verdeutlichen das Interesse der Unternehmen an einer ökologischen und effizienten innerbetrieblichen Abfallwirtschaft. Abfall zu vermeiden und zu verwerten _ das ist unter anderem auch Ziel der vor wenigen Wochen ins Leben gerufenen "Umweltallianz Sachsen", einer freiwilligen Vereinbarung zwischen der sächsischen Staatsregierung und der sächsischen Wirtschaft. Die Textil- und Bekleidungsindustrie leistet mit der Erarbeitung und Umsetzung ihres abfallwirtschaftlichen Branchenkonzeptes einen wichtigen Beitrag zur umweltverträglichen Wirtschaftsentwicklung im Freistaat."

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Umwelt und Landwirtschaft**
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden

<https://www.smekul.sachsen.de>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.